

Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitäts-Professoren: W. Andreas, O. Becker, G. Beckmann †, G. v. Below †, A. Brackmann, A. Cartellieri, F. Delitzsch †, W. Goetz, F. Hartung, A. Hasenclever, R. Holtzmann, P. Joachimsen †, H. Lietzmann, E. Marcks, F. Meinecke, G. Mentz, W. Mommsen, H. Oncken, F. Philippi, F. Schneider, A. Wahl, A. Weber, G. Wolff, J. Ziekursch u. a.
herausgegeben von Dr. Emil Ebering.

== Heft 233 ==

Studien über Liudprand von Cremona

76 S.

Von

Martin Lintzel

=====
Verlag Dr. Emil Ebering
Berlin 1933

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.
Vaduz
1965

Inhalt.

	Seite
Vorwort	5
I. Zur Kritik der Historia Ottonis.	
Erstes Kapitel: Die Beziehungen zwischen der Historia und der Continuatio Reginonis.	7
Zweites Kapitel: Die Kritik des Continuator Reginonis an Liudprands Historia.	20
II. Die Relatio de legatione Constantinopolitana.	35
III. Liudprands Stellung zur Kaiserpolitik.	57

Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitäts-Professoren: W. Andreas, O. Becker, G. Beckmann †, G. v. Below †, A. Brackmann, A. Cartellieri, F. Delitzsch †, W. Goetz, F. Hartung, A. Hasenclever, R. Holtzmann, P. Joachimsen †, H. Lietzmann, E. Marcks, F. Meinecke, G. Mentz, W. Mommsen, H. Oncken, F. Philippi, F. Schneider, A. Wahl, A. Weber, G. Wolff, J. Ziekursch u. a. herausgegeben von Dr. Emil Ebering.

==== Heft 234 ====

Die Tagebücher des Frh. Reinh. v. Dalwigk zu Lichtenfels als Geschichtsquelle

M. F. S.

Von

Dr. Walter Vogel



Verlag Dr. Emil Ebering
Berlin 1933

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.
Vaduz
1965

Inhalt.

Seite

Literatur. 7

Vorwort. 11

I. Teil.

Rückblick auf die Politik Dalwigs bis zu Beginn der 60er Jahre. . . . 15

II. Teil.

1. Dalwigs Tagebuchaufzeichnungen 1864/1866. 28

a) Dalwigk und die Großmächte im schleswig-holsteinischen
Konflikt. 28

b) Dalwigk und der österreichisch-preußische Krieg. 36

2. Dalwigs Tagebuchaufzeichnungen 1867/1871. 45

a) Dalwigs politische Kombinationen und sein Verhältnis zu
Preußen. 46

b) Dalwigk bei Kriegsausbruch. 72

3. Beurteilung der Tagebücher und Würdigung der Politik
Dalwigs. 79

Anhang I. 89

Anhang II. 95

Personenregister. 115

Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitäts-Professoren: W. Andreas, O. Becker, G. Beckmann †, G. v. Below †, A. Brackmann, A. Cartellieri, F. Delitzsch †, W. Goetz, F. Hartung, A. Hasenclever, R. Holtzmann, P. Joachimsen †, H. Lietzmann, E. Marcks, F. Meinecke, G. Mentz, W. Mommsen, H. Oncken, F. Philippi, F. Schneider, A. Wahl, A. Weber, G. Wolff, J. Ziekursch u. a.
herausgegeben von Dr. Emil Ebering.

== Heft 235 ==

Kardinal Peter Capocci Ein Staatsmann und Feldherr des XIII. Jahrhunderts

183 S.

Von

Dr. Friedrich Reh

====

Verlag Dr. Emil Ebering
Berlin 1933

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.
Vaduz
1965

Inhalt.

	Seite
Erstes Kapitel. Das Leben Peters bis zu seiner Erhebung zum Kardinal.	9
Zweites Kapitel. Peter Capocci als Kardinal bis zu seiner ersten Legation in Deutschland.	16
Drittes Kapitel. Peters erste Legation in Deutschland.	21
Viertes Kapitel. Peters Legation in Italien (1249—1251) und die folgenden Jahre bis 1254.	84
Fünftes Kapitel. Die zweite Legation in Deutschland.	127
Sechstes Kapitel. Die letzten Jahre Kardinal Peters.	154
Siebentes Kapitel. Versuch einer Gesamtcharakteristik.	170
Exkurs. Zur Familiengeschichte der Capocci.	175
Verzeichnis der mehrfach zitierten Schriften.	178

Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitäts-Professoren: W. Andreas, O. Becker, G. Beckmann †, G. v. Below †, A. Brackmann, A. Cartellieri, F. Delitzsch †, W. Goetz, F. Hartung, A. Hasenclever, R. Holtzmann, P. Joachimsen †, H. Lietzmann, E. Marcks, F. Meinecke, G. Mentz, W. Mommsen, H. Oncken, F. Philippi, A. Wahl, A. Weber, G. Wolff, J. Ziekursch u. a. herausgegeben von Dr. Emil Ebering.

==== Heft 236 ====

Geschichte des Bauernstandes in Litauen

Von den ältesten Zeiten bis zum Anfang
des 16. Jahrhunderts

Beiträge zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung
des Bauernstandes in Litauen im Mittelalter

264 S.

Von

Dr. Zenonas Ivinskis

=====
Verlag Dr. Emil Ebering
Berlin 1933

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.
Vaduz
1965

Inhalt.

	Seite
Quellen und Literatur.	
A. Quellen	7
I. Ungedruckte Quellen	7
II. Gedruckte Quellen	7
1. Mittelhochdeutsche und lateinische	7
a) Chroniken und Annalen (Scriptores)	7
b) Urkundliches und amtliches Material	8
2. Russische, polnische und teilweise lateinische Quellen	9
B. Abkürzungen für öfters zitierte Zeitschriften und Sitzungsberichte akademischer Institutionen	12
C. Verzeichnis der stärker abgekürzten Büchertitel	13
—————	
Einleitung	17
Erstes Kapitel: Ländliche Zustände im heidnischen Litauen (das 14. Jh.)	
A) Gliederung der bäuerlichen Bevölkerung.	
1. Die Voraussetzungen für die Entstehung der bäuerlichen Bevölkerung	21
Das Vorhandensein des Ackerbaus: Sprachwissenschaft S. 21. Archäologische Funde S. 22. Schriftliche Quellen S. 22 f.	
2. Differenzierung der Bevölkerung	23
<i>Maiores-bestyn</i> S. 24. <i>Populus communis</i> S. 25.	
3. Unfreie bäuerliche Bevölkerung	25
<i>Familia illibera</i> bzw. <i>čeljad nievolnaja</i> S. 26 ff. „ <i>Obnozi</i> “ Schuldknechte S. 30. „ <i>Drelle</i> “ S. 32. Raubzüge als eine der wichtigsten Ursachen für die Entstehung des Standes der Unfreien S. 33. Sklavenansiedlungen S. 35. Die Frage des Sklavenhandels S. 36 ff.	

	Seite
3. Sigmunds Privilegien und die ständischen Verhältnisse seiner Zeit	108
Aufsteigen des Adels S. 108. Sein Privileg v. J. 1434 S. 109. Befreiung von dem „Djaklo“ S. 109. Ursachen seiner Ermordung S. 110. Verschiedene Ansichten in der Literatur S. 110. Meinung von B. Barwinski S. 111. Wert der Quellen S. 111. Grausamkeit Sigmunds S. 111. Anlaß zur Ermordung Sigmunds I. S. 112.	
4. Kasimirs Privileg von 1447 und seine Agrarpolitik	112
Befreiung des Adels von <i>Serebščina</i> S. 112. Beschränkung der Freizügigkeit S. 113. Zugeständnisse an den Adel auf dem Gebiete der Gerichtsbarkeit S. 114. Kasimirs Schenkungspolitik S. 115. Charakter der Übereignungen S. 115.	
B) Die verschiedenen Klassen der Landbevölkerung und die Entwicklung ihrer wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse im 15. Jahrhundert.	
1. Privatherrliche u. kirchliche Besitzungen u. ihre Bauern Große Besitzungen des hohen Adels S. 117. Der Klein adel S. 118. Die räumliche Verteilung S. 119. Die kirchlichen Besitzungen S. 120. Jagielos Schenkungen S. 121. Witolds und Sigmunds I. Donationen S. 121. Charakter der kirchlichen Schenkungen S. 122. Ihre Bauern S. 123.	116
2. Gliederung der Bauernbevölkerung um die Mitte des 15. Jahrhunderts	123
Der niederste Stand „ <i>Celiad</i> “ S. 124. „ <i>Parobki</i> “ S. 126. „ <i>Devki</i> “, „ <i>žonki</i> “ S. 126. Beschäftigung der „ <i>Celiad</i> “ S. 126. Fronbauern (Hörige-„ <i>Tjaglyje</i> “) S. 127. „ <i>Toloka</i> “ und „ <i>Prigon</i> “ S. 129. Soziale Unterschiede zwischen den „ <i>Tjaglyje</i> “- und „ <i>Nietjaglyje</i> “-Bauern S. 129. „ <i>Pochožyje</i> “ (Freizügigkeit besitzende Bauern-Freizügler) und „ <i>Niepochožyje</i> “ (Freizügigkeit nicht besitzende Bauern-Nichtfreizügler) S. 130. „ <i>Otčiči</i> “ S. 131. Freie Bauernschaft („ <i>Danniki</i> “-Zinsbauern) S. 131. „ <i>Bortniki</i> “ S. 131. „ <i>Kuničniki</i> “ S. 132. „ <i>Bobrovniki</i> “ S. 132. Abgaben der „ <i>Danniki</i> “ S. 133. Angehörige anderer ländlicher Berufe S. 133. Verschiedene Gruppen der mit Jagd beschäftigten Bauern S. 133. Viehzüchter S. 133. Handwerker S. 134. Ursprung des Handwerkertums S. 134. „ <i>Slugi</i> “ (<i>Ministerialen</i>) S. 136. „ <i>Slugi pancyrnyje</i> “, „ <i>Slugi ščitnyje</i> “ S. 136. Schlußbemerkungen S. 137.	
3. Abgaben und Leistungen der Bauern um die Mitte des 15. Jahrhunderts	137
Ungleichförmigkeit in den Abgaben S. 137. Aufzählung der Gesamtleistungen eines Bauern bzw. eines Dorfes S.	

	Seite
138. Beispiele S. 138. Geldabgaben S. 139. Das „Djaklo“ S. 140. Die „Mezleva“-Abgaben S. 140. „Mardergelder“ S. 141. „Gargelder“-„Pieniazi nievođničyje“ S. 141. „Pieniazi chmelevyje“ und „Marziliengeld“ S. 142.	
4. Die wirtschaftliche Lage der Bauern gegen Ende des 15. Jahrhunderts	142
Schlechte wirtschaftliche Lage der Bauern S. 142. Beispiele aus dem 16. Jhdt. S. 143. Klagen Sigmunds II. über die Nöte der žemaitischen Bauern S. 144.	
5. Die Frage der Bauernflucht und der Ödstellen („Pustovčiny“)	145
Die frühesten Fälle der Bauernflucht S. 145. Die Zahl der Flüchtlinge nach dem Marienburger Tresslerbuch S. 146. Die Ursachen der Auswanderung S. 149. Die besseren sozialen Verhältnisse in Preußen S. 151. Die Frage der Überbevölkerung Žemaitens S. 152. Die Ödstellen S. 153.	
6. Der litauische Getreideexport und sein Einfluß auf die Lage der Bauern	154
Die Verschiedenheit der Ansichten S. 154. Der Getreideexport über Włocławek (Raths, Rybarski) S. 155. Der Memelhandel (Forstreuter) S. 155. Der Dünahandel (Goetz) S. 156. Die litauischen Zollbücher S. 157. Die Ursachen des geringen Getreideexportes S. 158. Der Umfang des Ackerbodenareals S. 158. Die Tendenzen des Adels S. 159. Der Weg zur Leibeigenschaft S. 160. Kurzer Ausblick S. 161.	
Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse	162

Anmerkungen und Erläuterungen.

Einleitung:

Anmerkung 1—8	164—166
-------------------------	---------

Erstes Kapitel: Ländl. Zustände im heidn. Litauen.

A) Gliederung der bäuerl. Bevölkerung:

1. Die Voraussetzungen	Anm. 1—24	166—169
2. Differenzierung	„ 1—15	169—171
3. Unfreie	„ 1—85	171—182
4. Freie	„ 1—60	182—189

B) Verhältnis der Bauern zu ihren Herren

1. Zur Frage der bäuerl. Besitzrechte	„ 1—4	189—191
2. Beiträge zu der Wirtschaftsform	„ 1—32	191—195
3. Abgaben	„ 1—80	195—211
4. Leistungen	„ 1—41	211—215
	„ 1—28	215—220

Zweites Kapitel: Entwickl. d. bäuerl. Verhältn. im 15. Jh.:

A) Die großfürstl. Schenkungen	Anm. 1	220
1. Witolds Agrarpolitik	„ 1—36	220—224
2. Der „alte Brauch“-Starina	„ 1— 7	224
3. Sigmunds I. Privilegien	„ 1—19	225—226
4. Kasimirs Privileg v. J. 1447	„ 1—16	227—228
B) Die verschiedenen Klassen der Landbevölkerung:		
1. Privatherrliche u. kirchl. Besitzungen	Anm. 1—24	228—232
2. Gliederung d. Bauernbevölkerung	„ 1—54	232—239
3. Abgaben	„ 1—10	239—241
4. Die wirtschaftliche Lage	„ 1— 9	241—242
5. Die Frage der Bauernflucht	„ 1—27	242—245
6. Der litauische Getreideexport	„ 1—33	245—250
Register		251—258

Berichtigungen

*S. 10 Z. 2 v. u. lies: kago gosudarstva — S. 58 Z. 11 v. u.:
 bebauten — S. 64 Z. 8: unbeständige statt wilde — S. 89
 Z. 10 v. u.: Dusburg — S. 106 Z. 10 v. u.: ein statt sein*